



INFO BULLETIN

7/2005

Informationsorgan
der Einwohnergemeinde Balsthal

Kontaktadresse: Einwohnergemeinde Balsthal, Kanzlei
Mail: info@balsthal.ch
Internetadresse: www.balsthal.ch
Redaktion: Fritz Dietiker, Jörg Ruf, Bruno Straub
Druck: Dietschi AG, Olten
Erscheint ca. 8 x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.

Wir wünschen der Bevölkerung von Balsthal alles Gute im Jahr



Gemeinderat und Verwaltung

Gedanken und Informationen des Gemeindepräsidenten zum Jahr 2005.



In wenigen Tagen gehört das Jahr 2005 der Vergangenheit an. Ein Jahr mit vielen positiven Ereignissen in verschiedenen Bereichen. Das Jahr wurde geprägt durch Wahlen. Nach den Kantonsratswahlen folgten die Gemeinderatswahlen. Für die beiden

abtretenden Kollegen Rolf Zysset und Rolf Kaiser mussten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Nachfolger bestimmen. Leider hat es wiederum keine Frau geschafft, im Gemeinderat Einsitz zu nehmen. Gewählt wurden Fredi Stampfli (SVP) und Thomas Fluri (FdP).

Danach mussten noch die Gemeindebeamten gewählt werden. Beim Gemeinde-Vizepräsidium

gab es einen Wechsel von Claudio Favaro zu Enzo Cessotto.

Der Gemeinderat hat im Jahr 2005 in 13 Sitzungen insgesamt 151 Geschäfte beraten.

Folgende umfangreiche Geschäfte sind besonders erwähnenswert:

Inhalt

- *Gedanken und Informationen des Gemeindepräsidenten zum Jahr 2005*
- *Täglicher Einsatz für eine saubere Gemeinde*
- *Vorweihnächtliches Singen und Musizieren*
- *Übergabe Kulturpreis 2005*
- *Adventszeit in Balsthal*

- ❖ **Wasserversorgung**, Sanierungen von Quelle/Brunnstube und etlichen Leitungsnetzen in verschiedenen Strassen;
- ❖ Neue Strassenkofferrung und **Deckbeläge**, wo die Werke saniert wurden;
- ❖ **Brücke ersetzt** bei der ref. Kirche
- ❖ **Renovation des Singsaals** im Rainfeldschulhaus und eines Teils des **Kindergartens**;
- ❖ Anschaffung eines **Mannschafts- und Materialtransportfahrzeuges** für die **Feuerwehr**;
- ❖ Kauf eines **Fahrzeuges** für den Werkhof, speziell für die Wasserversorgung;
- ❖ Auflage des Projektes Umfahrung Klus;
- ❖ **Landkauf** nördlich der katholischen Kirche;
- ❖ Vergabe von Aufträgen und Baustart betr. der neuen Sporthalle und des Umbaus Kultursaal, „**haulismatt**“.

Einige Investitionen tragen bei, die laufenden Kosten zu vermindern, andere wiederum werden die laufende Rechnung belasten.

Regional sind die Projekte „**Alters- und Pflegeheime Thal/Gäu**“ wie auch **Oberstufenschulkreis Thal** behandelt und in den Gemeinderäten zukunftsweisende Entscheide getroffen worden. Die **Jugendarbeit Thal** konnte in das Definitivum überführt werden.

Die **vielen Baustellen**, insbesondere jene der Öffentlichkeit, wie Erschliessungen, Sanierungen von Abwasser-, Wasser- und Stromleitungen, die Sanierung des Steinenbaches im Bereich Kantons- und Gemeindestrasse, die Erweiterung der Gasleitungen und der Grossbaustelle „**haulismatt**“ haben von unseren Einwohnerinnen und Einwohnern, namentlich auch den unmittelbar betroffenen, einiges abverlangt. Besten Dank für das grosse Verständnis. Auch im nächsten Jahr geht das Bauen - privat wie öffentlich - weiter, was in verschiedenen Bereichen praxisgemäss und zwangsläufig teilweise zu einer Einschränkung der Bewegungsfreiheit führen kann. Für Toleranz und Verständnis danke ich im Voraus.

Im **Wohnbaubereich** ist wiederum einiges gelaufen. Wenn ich die Zeichen richtig deute, so wird in den Jahren 2006 und 2007 in dieser Sparte noch einiges mehr Bewegung kommen. Für die Gemeinde Balsthal ist dies enorm, darf doch so auch auf Neuzuzüger gehofft werden.

Dank dem Landkauf nördlich der katholischen Kirche durch die Einwohnergemeinde, kann nun ein lang gehegter Wunsch vieler Seniorinnen und Senioren in die Tat umgesetzt werden, nämlich der Bau altersgerechter Wohnungen.

Im **Industrie- und Gewerbebereich** verlief das Jahr 2005 ruhiger. Wenig Ansiedlungen und andererseits auch keine Wegzüge standen im Zeichen einer gewissen Konsolidierung. Ich bin überzeugt, dass in diesem Bereich in den nächsten Jahren wieder eine grössere Nachfrage aufkommen wird. Denn der Ausbau der Thalbrücke und des Kreissels, mit Blick auf eine spätere Realisierung der Verkehrslösung Klus, dürfte einige positive Zeichen und Impulse geben.

Dazu beitragen wird auch die beachtliche Steuer-senkung, welche die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Budget-Gemeindeversammlung beschlossen haben.

Im Vereinsleben war im verflommenen Jahr einiges los. Die Jodler und die Schützen haben an ihren Eidgenössischen teilgenommen. Andere Vereine an kantonalen oder regionalen Anlässen und Wettkämpfen. Im Dorf selber wurden viele Veranstaltungen durchgeführt. Es macht grosse Freude, die kulturellen wie die sportlichen Vereine begleiten zu dürfen. Sie tragen enorm viel zum lebendigen Gemeindewesen bei. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und Verantwortlichen.

Stellvertretend für viele Einwohnerinnen und Einwohner möchte ich mich für die sehr gute Arbeit der Feuerwehr, des Zivilschutzes und des Samaritervereins, sowie aller Institutionen recht herzlich bedanken, welche sich kompetent und schnell für uns eingesetzt haben, um Leben und Sache zu schützen,

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Gemeinderat, den Kommissionsmitgliedern, sowie allen Delegierten und Kantonsratmitgliedern für die grossen Leistungen, welche diese für unsere Gemeinde und unsere Region erbracht haben.

Für die kommenden Festtage wünsche ich allen nur das Beste, Ruhe und Erholung, den Kranken viel Kraft und Genesung.

Das Jahr 2006 möge allen viel Glück und Gesundheit bringen.

Euer Gemeindepräsident

Willy Hafner

Täglicher Einsatz für eine saubere Gemeinde

Balsthal Werkhofteam erhält Umweltpreis 2005

Mit einer schlichten Feier wurde den Mitarbeitern des Balsthaler Werkhofes der Umweltpreis 2005 überreicht. Die „Heinzelmännchen“ wurden für ihren vielseitigen Einsatz zur Sauberhaltung des Dorfes geehrt.

Die Umweltschutzkommission der Einwohnergemeinde Balsthal verleiht jedes Jahr einer Person oder einer Gruppe, die sich besonders für den Umweltschutz eingesetzt haben, eine Auszeichnung. Diese wird in Form einer Urkunde und mit einem Geldbetrag von 1000 Fr. übergeben. Nach der Begrüssung des Werkhofteams durch Fritz Dietiker, Ressortleiter Umwelt im Gemeinderat, konnte Philipp Tschan, Präsident der Umweltschutzkommission, die Ehrung und Verleihung vornehmen. Er hob hervor, dass die Mitarbeiter des Balsthaler Werkhofes fast jeden Tag von früh bis spät, bei jedem Wetter und oft sogar noch in der Nacht unterwegs seien. Es sei bekannt, dass diese Arbeit von den Einwohnern sehr geschätzt werde.

Kampf gegen Wegwerfmentalität

Tschan nannte einige dieser Arbeiten wie das Leeren der Kehrriechkübel und der Robidogs, das Reinigen der Strassen, das Rechen von Laub, das Mähen von Rasenflächen, das Schneeräumen, die Pflege der Schul- und Freizeitanlagen und das Beheben von Wasserleitungsbrüchen. Die Wegwerfmentalität sei leider im Steigen begriffen. Aber dank der Arbeit des Werkhofs sehe das Dorf trotzdem stets gepflegt aus. „Wir sind stolz auf euch“, sagte der Präsident der Umweltschutzkommission abschliessend und überreichte dem Chef des Werkhofteams, Manfred Bader, die Urkunde und den Preis.

Gemeindepräsident Willy Hafner und Bauverwalter Anton Wüthrich schlossen sich den Gratulationen an und freuten sich über den Entscheid der Umweltschutzkommission.

Peter Wetzel



Fotolegende:

Balsthaler Umweltpreis für das Werkhofteam: (stehend von l.) Fritz Dietiker (Ressortleiter Umwelt), Philipp Tschan (Präsident Umweltschutzkommission), Kuno Bader, Sali Gashaj, Theodor Fluri, Friedrich Zaugg, Anton Wüthrich (Bauverwalter)
(vorne von l) Shoresh Darwesh, Manfred Bader

Vorweihnächtliches Singen und Musizieren Übergabe Kulturpreis 2005

Es waren tolle und gekonnte Auftritte der drei Chöre zusammen mit den "Young Harmonists". Die zahlreichen Konzertbesucher erlebten am Sonntag, 11. Dezember 2005, in der katholischen Kirche Balsthal ein abwechslungsreiches und feierliches Konzert.

Der reformierte und der katholische Kirchenchor sowie das Landfrauenchorli begeisterten das Publikum mit ihren musikalischen Darbietungen. Dazwischen sang noch Solist Markus Baumgartner. Die Jugendmusik "Young Harmonists" überraschte die aufmerksamen Zuhörer mit ihren professionellen Auftritten. Zum Schluss gab es eine Standing-Ovation für die Akteure. Mit dem Lied stille Nacht heilige Nacht wurde das anderthalb stündige Konzert feierlich beendet.

Höhepunkte dieser kulturellen Veranstaltung bildete die Übergabe des Kulturpreises 2005. Ge-

meindepräsident Willy Hafner durfte den Kulturpreis der Einwohnergemeinde - auf Vorschlag der Kulturkommission - an die Jugendmusik "Young Harmonists" übergeben. In seiner Laudatio erwähnte Willy Hafner speziell die Leistungen der Initianten und der musikalischen Leitung, vor allem aber auch der jungen Musiker, welche mit Fleiss und unermüdlichem Einsatz zum heutigen Erfolg beigetragen haben.

Sabine Birkle, Andreas Kamber, die heutigen musikalischen Leiter und Initiant Ruedi Berger durften zusammen mit den jungen Musikantinnen und Musikanten den Kulturpreis aus den Händen von Jörg Hafner (Ressortleiter Sport, Freizeit, Kultur), entgegennehmen.



Fotolegende:
Jugendmusik "Young Harmonists"

Adventszeit in Balsthal

Die Weihnachtsbeleuchtung in Balsthal, entlang der Dorfstrassen und der Hauptstrasse, ist kaum mehr aus dem vorweihnächtlichen Bild Balsthals wegzudenken. Die Anzahl von anfänglich 80 Weihnachtsbäumen ist bereits auf 160 angestiegen. Zusammen mit den weihnächtlich geschmückten Häusern und Dorfplätzen, sowie dem majestätisch anmutenden traditionellen Weihnachtsbaum auf dem Kornhausplatz, bringt die Beleuchtung entlang der Strassen viel Licht

und Freude in die dunkle Winterzeit. Sie verzaubert unser Dorf in eine friedliche Weihnachtsstimmung.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, an den Gewerbeverein, die Sponsoren, die Einwohnergemeinde und an die vielen Helfer, welche jedes Jahr erneut bemüht sind, mit der wunderbaren Beleuchtung ein stimmungsvolles Dorfbild zu gestalten.



Der Gemeinderat hat ...

zugestimmt

- betr. Neubau Sporthalle/Umbau Bezirksschulhaus-Halle der Vergabe der Arbeiten 'spezielle Dämmungen' zum Nettobetrag von Fr. 76'858.65.-- an die Firma Bautherm Flachdach Spenglerei AG in Olten, unter Freigabe des entsprechenden Kredites
- dem Antrag, die Protokolle der Sitzungen des Einwohnergemeinderates Balsthal ab sofort auf der Homepage der Einwohnergemeinde Balsthal (www.balsthal.ch) zu veröffentlichen
- auf Antrag der Feuerwehrkommission vom 10. November 2005, der Anmeldung von Wm von Arx Jörg für den Offizierskurs im Frühling 2006
- dem Eigentümer von GB Balsthal Nr. 2683 einer Unterschreitung der Baulinie

genehmigt

- das Reglement für den Sonn- und Feiertagspikettdienst der Stützpunktfeuerwehr Balsthal
- und Kenntnis genommen vom Abschlussbericht 'Reorganisation Werkhof 2005' der Spezialkommission Werkhof und der Verlängerung des Mietvertrages mit der Firma Dörfliger Reinhold AG zugestimmt

- die Schlussabrechnung betr. Sanierung Brunnersmoos, Rumimmoosstrasse und Moosweg im Betrag von Fr. 110'667.55
- die Schlussabrechnung betr. Sanierung Höhenweg im Betrag von Fr. 96'152.85 und dem Perimeterbeitrag von Fr. 8,4548/m² zugestimmt

gewählt

- auf Vorschlag der SVP Balsthal, Herrn Mario Probst, Schössligasse 2, als neues Mitglied in die Bezirksschulkommission
- auf Vorschlag der SP und Unabhängigen Balsthal, Herrn Rudolf von Burg, Hölzlistrasse 28, als neues Mitglied in die Schulkommission

ferner hat er

- Kenntnis genommen von der Orientierung von Ruedi Iten (Oelfeuerungskontrolleur), wonach dieser ab Kontrollperiode 2005/2006 zu seiner Entlastung Herrn Felix Baschung, Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis, einsetzen wird

Zivilstandsnachrichten November 2004

Geburten

26. **Rastorfer**, Luna Chiara, Tochter des Rastorfer, Walter, von Niederbipp BE, wohnhaft in Balsthal und der Rastorfer geb. Monaco, Pamela Angela, von Uebeschi BE und Niederbipp BE

Trauungen

25. **Hagmann**, Andreas, von Gretzenbach SO, wohnhaft in Balsthal und **Lovedoreal**, Susan Mata, philippinische Staatsangehörige, wohnhaft in Cavite (Philippinen)

Todesfälle

09. **Heutschi**, Hugo, geboren am 28. April 1927, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Heutschi geb. Grünig, Bertha

20. **Christ**, Ida Agnes, geboren am 25. Dezember 1915, von Freimettigen BE, wohnhaft in Balsthal
23. **Flury**, Elsa Rosalia, geboren am 2. Mai 1921, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, ledig

Einwohnerkontrolle November 2005

Einwohner am 31. Oktober 2005	5'754	Personen
Zuwachs im Monat November 2005	<u>37</u>	Personen
	5'791	Personen

Wegzug im Monat November 2005 19 Personen

Einwohner am 30. November 2005 **5'772** Personen

Balsthal, im Dezember 2005

EINWOHNERKONTROLLE

Sozialhilfe und Vormundschaftskommission Balsthal

Wir suchen per 01.01.2006 oder nach Vereinbarung

eine engagierte AsylantenbetreuerIn

Haben Sie Interesse im Stundenlohn die Betreuung von Asylanten in unserer Gemeinde zu übernehmen? Sind Sie flexibel und haben Erfahrung mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen? Administrative Tätigkeiten sind Ihnen nicht unbekannt?

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre Kurzbewerbung.

**Sozialamt Balsthal
Postfach 627
4710 Balsthal**

Für weitere Auskünfte:
Herr Adolf Rütli, Präsident VSHK, 079 400 29 25
Frau Käthy Rüegg, Leiterin Sozialamt 062 386 76 23

Einwohnergemeinde Balsthal

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom 23. Dezember 2005 ab 11.30 Uhr bis und mit Montag, 2. Januar 2006, geschlossen.
Am Dienstag 3. Januar 2006, sind wir wieder für Sie da.



In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter folgenden Telefonnummern.

bei Todesfällen oder	062 391 16 42 076 512 55 42	Bruno Straub
bei Wasserleitungsbrüchen oder	079 209 11 85 079 259 61 56	Anton Wüthrich Manfred Bader

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr

Gemeindeverwaltung und Werkhof

Sammelstelle Hunzikerhof

Die Sammelstelle Hunzikerhof bleibt am **24. und 31. Dez.** geschlossen.
In den Wintermonaten **Januar** und **Februar** schliesst die Sammelstelle am Freitag jeweils schon um **17.00 Uhr**.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir daran erinnern, dass bei der für die Gemeinde sehr teuren Grünabfuhr nur vernünftige Mengen (keine Kleinlastwagenladungen) aus Privathaushalten erlaubt sind.
„Saubere“ Weihnachtsbäume können ebenfalls in der Grünmulde entsorgt werden.

Die Umweltschutzkommission dankt der Bevölkerung für die Mithilfe bei der korrekten Entsorgung